

Bünemann vor Gericht

Prozess im März

Detmold (WB/ca). Der Prozess gegen den vom Dienst suspendierten lippischen Landesverbandsvorsteher Joachim Bünemann (54) wird am 12. und 14. März stattfinden. Vor dem Landgericht Detmold muss sich der Beamte und SPD-Kreistagsabgeordnete dann wegen Vorteilsnahme und möglicherweise auch wegen Untreue verantworten. Wie bekannt, hatte Bünemann die Kosten für seine private Geburtstagsfeier im April 2002 (1592,50 Euro) über den Landesverband abgerechnet. Bünemann hat inzwischen zugegeben, die Rechnung damals nicht bezahlt zu haben, will die Manipulation der Buchhaltung aber nicht veranlasst haben. Zum Prozess sind drei Zeugen geladen, darunter der frühere Geschäftsführer der verbandseigenen Hotel- und Gaststätten-Betriebsgesellschaft (HoGaBe), der die Partyaffäre öffentlich gemacht hatte.

Wenn das Urteil rechtskräftig geworden ist, wird gegen Bünemann auch disziplinarrechtlich ermittelt. Dann wird es auch um die (strafrechtlich verjährte) Hochzeitsfeier von Bünemanns Tochter gehen, die ebenfalls vom Landesverband bezahlt worden war.

Mit Blaulicht verunglückt

Verletzte in Bielefeld

Bielefeld (WB/gge/mzh). Unglückstag der Bielefelder Einsatzkräfte: Zuerst krachte es gestern Vormittag, als ein Fahrzeug der Berufsfeuerwehr mit einem Opel Vectra zusammenstieß, und gegen 14 Uhr hatte ein Streifenwagen der Polizei einen schweren Unfall mit einem Mercedes-Benz. Sowohl der Fahrer des Feuerwehrautos als auch der Polizeikommissar am Steuer erlitten schwere Verletzungen; die Feuerwehr beklagt zudem einen leichtverletzten Kameraden.

Feuerwehr wie Polizei hatten sich mit Blaulicht und Martinshorn im Einsatz befunden. Trotzdem blieb gestern in beiden Fällen die Schuldfrage offen, denn Einsatzkräfte müssen in eine Kreuzung einbiegen, ohne sie



Bürgermeister in Polen mit deutschem Pass: Der Paderborner Siegmund aus Paderborn-Wewer kommt, ist Dorfvorsteher von Zakrzow. Er besitzt Dransfeld, dessen Mutter aus Niederschlesien stammt und dessen Vater wie seine Frau und seine Söhne eine Dauer-Aufenthaltsgenehmigung.

Vertrauen in den Deutschen

Landwirt Siegmund Dransfeld aus Paderborn ist Bürgermeister in Polen

Von Christian Althoff und Stefan Hörrtrich (Fotos)

Sakrau (WB). Zum ersten Mal hat ein polnisches Dorf einen Ausländer zum Bürgermeister gewählt – einen Landwirt aus Paderborn.

Seit sie ihn zum Solty gemacht haben, wie der Ortsvorsteher hier heißt, ist Siegfried Dransfeld (47) keinen Abend mehr auf seinem Hof. Er macht Hausbesuche, schon seit vier Wochen. »Als Bürgermeister muss ich allen 138 Familien den kommunalen Steuerbescheid überbringen, und das dauert: Weil wir uns alle kennen, ist jeder Hundekopf anders«,

und sich mit Sprachkursen auf den Umzug vorbereiten, versuchte der Ostwestfale, den Betrieb wiederzubeleben. Dransfeld konzentrierte sich auf die Bestellung der Felder mit Weizen, Raps, Braunerste, Sonnenblumen, Hafer und Senf, die arbeitsintensive Viehwirtschaft ließ er ruhen. »Zum Glück hat mich Landwirt Johannes Jakobs aus meiner ostwestfälischen Heimat zwei Jahre mit Rat und Tat begleitet«, erinnert sich der 47-Jährige, der sich in Polen in Abendkursen zum staatlich geprüften Landwirt fortbildete. Trotz der Hilfe aus dem Westen – nicht alles Wissen

konnte der Paderborner einfach übernehmen: »In Oberschlesien herrscht ein trockenes Klima. Wenn ein Bauer in Ostwestfalen ...«

»Die Menschen hier sind von einer Herzlichkeit, wie wir sie vorher nicht gekannt haben.«



Cornelia und Siegmund Dransfeld mit den Söhnen Lars (19) und Adrian

A 33-Gegner vor Gericht gescheitert

Bielefeld (WB/sw). Das Oberverwaltungsgericht Münster hat zwei Eilanträge abgewiesen, mit denen Grundstückseigentümer den Weiterbau der Autobahn 33 im Bielefelder Süden verhindern wollten. Ein weiterer Antrag ist noch anhängig. »In diesem Fall hoffen wir auf eine baldige Entscheidung«, erklärte Jens Kronsbein, Verfahrensleiter bei der Bezirksregierung Detmold. Sollte das Oberverwaltungsgericht im Sinne der Bezirksregierung urteilen, könnte der Bau des 6,652 Kilometer langen Teilstücks bald beginnen.

Feuerwehr trainiert den Muskelaufbau

Spenze (WB/-jl-). Eine 30 Kilogramm schwere Ausrüstung muss ein Feuerwehrmann mit Atemschutzgerät im Ernstfall schleppen – und dann auch noch zu Höchstleistungen fähig sein. Damit die Einsatzkräfte im entscheidenden Moment fit sind, startet die Feuerwehr Spenze (Kreis Herford) das Programm »Fit for Firefighting«: Im Oktober nehmen die Feuerwehrleute ihr spezielles Fitnessprogramm auf. Es umfasst ein auf die Bedürfnisse der Einsatzkräfte ausgerichtetes Muskel- und Ausdauertraining.

Mann mit Flasche fast umgebracht

Lauenförde (WB/itz). Wegen eines Päckchen Tabaks ist in Lauenförde (Holzminden) ein 48-Jähriger fast zu Tode geprügelt worden. Der Mann soll einen 43-Jährigen bei einem Trinkgelage angegriffen haben, weil sich dieser an dem Tabak bedienen wollte. Aus Notwehr, so der Anwalt des 43-Jährigen, habe der mutmaßliche Täter mit einer vollen Bierflasche zugeschlagen. Der 48-Jährige erlitt Schädelbrüche und schwiebte in Lebensgefahr. Der 43-Jährige sitzt nun wegen versuchten Totschlags in Untersuchungshaft.

Autofahrer beißt Polizisten in Hand

Herford (WB). Als Nazis hat ein betrunkenen Autofahrer (20) aus Herford Polizisten beschimpft, die

Autofahrer beigt
Polizisten in Hand

sich in Bedrängnis

Herrford (WB). Als Nazis hat er bei der Flucht nach Amerika mitgewirkt. Er war einer der ersten, die sich auf die Entwicklung von Fliegern spezialisierten. Nach dem Krieg kehrte er nach Deutschland zurück und gründete eine Firma für Flugzeuge. Er ist ein Pionier der Luftfahrtgeschichte.

5700 verziichten auf Religionsunterricht



A composite image. The main part shows a man in a green jacket and black cap standing next to a red 'SOFTYS' sign, holding a framed certificate. To the right is a small inset image of a yellow building at night.



Gebaut, um Raketen zu ziehen: Mit diesem russischen Schlepper bestellt der Bauer 440 Hektar Tonboden

„Wir wissen nicht, wie Männer
den Verlust eines ungeborenen
Kindes verarbeiten“, erklärte Ges-
tern Christoph Hemke, Oberarzt
am Klinikum Dortmund. Die „Va-
ter-Kinder-Bereitung“ von Muttern
der Betreuung folgt der „Bereit-
ung für die Geburt“, die mit Hilfe
unberückichtigter. Der Arzt schätzt
Fraßpoggen auf mehr als drei-
seitig. „Die meisten haben
Auskunft geben. Die Rolle des
Mannes in einer Schwangerschaft
sei in den vergangenen Jahren eine
andere geworden, sagte Hemke.
„Sie begleiten oft die Frauen auch
zu den frühen Untersuchungen in
der Schwangerschaft.“ Dabei be-
kämen sie das ungehörne Kind
immer besser als im ersten Technik in
wegen der verbesserter Technik im
Kinderentwickeln als noch vor
anderen Gefäll für das ganz
„So kann ein Mann ein sehr
immer besser zu sehen
wegen der verbesserter Technik im
Kinderentwickeln als noch vor
einem Jahr.“

Arzt startet Umfrage der Väter

Die Trauer

